

Wie man den passenden Zauberkünstler für seine Veranstaltung findet

Bevor Sie einen Zauberkünstler für Ihr Event buchen, sollten Sie einige Kriterien beachten:

1. Passt die Art der Magie zu Ihrem Event?

Zauberkünstler unterscheiden zwischen vielen verschiedenen Sparten/Disziplinen. Je nach Art Ihrer Veranstaltung eignen sich manche Disziplinen besser als andere. Schließlich wollen Sie auf ihrer Firmenfeier keine Kindergeburtstags-Nummern...

Die erste Entscheidung, die Sie treffen sollten, ist:

Soll auf einer Bühne gezaubert werden oder direkt unter den Teilnehmern?

Häufig lohnt sich auch beides. Einige Nummern auf der Bühne und noch mal 30-60 Minuten „Close-Up“ - Zauberei direkt unter den Besuchern (z.B. am Empfang, an Tischen etc.). Hautnah, ohne Bühne und ohne große Requisiten. Oft mit Karten und anderen Gegenständen. Ihr Vorteil: Messen, Firmenfeiern etc. werden wunderbar aufgelockert. Hier werden die Teilnehmer direkt vor ihren Augen verzaubert und können häufig mitmachen.

Einige Begriffe, die Sie zusätzlich kennen sollten:

Close-Up

Zauberei hautnah, oder frei übersetzt „nah dran“.

Mentalmagie

Allgemein bekannt als Gedankenlesen.

Manipulation

In dieser Sparte geht es um Fingerfertigkeit (z.B. Dinge verschwinden und erscheinen lassen)

Großillusionen

Wie der Name schon sagt: Große Requisiten, eine Bühne ist absolut notwendig.

Noch ein zusätzlicher Tipp: Achten Sie darauf, dass die Kunststücke passend zu Ihrem Event präsentiert werden. Fragen Sie sich, ob Comedy oder eher düstere/mystische Magie passt.

2. Fragen Sie nach Qualifikationen und Preisen

Da sich jeder Zauberkunststücke kaufen und damit auftreten kann, ist es auf den ersten Blick oft schwer zu erkennen, ob man es mit einem Profi oder mit einem Amateur zu tun hat.

Folgende Kriterien können dabei helfen:

Kriterium #1 - Mitglied im MZvD

In Deutschland gibt es den „Magischen Zirkel von Deutschland“ (MZvD). Um in diesen Verband eintreten zu dürfen, muss man eine Prüfung ablegen oder bei einer Meisterschaft unter den ersten Dreien sein. Wer hier Mitglied ist, hat sich intensiv mit der Zauberkunst beschäftigt und sich schriftlich einigen Regeln unterworfen.

Kriterium #2 - Preisträger in offiziellen Wettbewerben

Achten Sie auf Preise der offiziellen Meisterschaften. In Deutschland sind das die Meisterschaften des MZvD, die Europa- und Weltmeisterschaften werden von der FISM (Fédération Internationale des Sociétés Magiques) ausgetragen.

Kriterium #3 - Auftritte im Ausland

Fragen Sie, ob Ihr Kandidat nur in seiner Umgebung, oder auch regelmäßig im ganzen Land und Ausland auftritt. Pluspunkte gibt es natürlich für Länder außerhalb Europas. Wer dort hin eingeladen wird, um seine Nummer zu zeigen, ist auf jeden Fall gut.

Kriterium #4 - Bühnenerfahrung

Fragen Sie nach den Bühnen, die der Zauberkünstler bereits bespielt hat. Je nachdem, was Sie wollen, sollten es nicht nur Geburtstage und Vereinsfeiern gewesen sein, sondern auch Stadthallen und größere Theater. Hier kann Ihnen auch der folgende Punkt helfen:

3. Fragen Sie nach Referenzen und Presseberichten

Schlussendlich zählt, wie der Künstler bei seinem Publikum ankommt und was bisherige Kunden über ihn sagen. Schauen Sie deshalb nach Referenzen, Teilnehmerstimmen und Presseberichten. Eine Liste „aufgetreten bei ...“ reicht nicht (die Kunden könnten auch unzufrieden gewesen sein und er stellt trotzdem deren Logo auf seine Website). Sie sollten nach echten Erfahrungsberichten fragen.